

Arditti Quartett

Name der Organisation: Arditti Quartett

erfasst als: Ensemble

Genre: Neue Musik

Website: [Homepage Arditti Quartett](#)

Gründungsjahr: 1974

Das Arditti Quartett genießt weltweit einen herausragenden Ruf für seine lebendige und differenzierte Interpretation von Kompositionen der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts. Seit Gründung des Quartetts 1974 durch den Geiger Irvine Arditti sind viele hunderte Streichquartette für das Ensemble komponiert worden. Viele dieser Werke sind aus dem Repertoire der zeitgenössischen Musik nicht mehr wegzudenken und geben dem Arditti Quartett einen festen Platz in der Musikgeschichte. Die Bandbreite seines Repertoires beweisen Uraufführungen von Komponisten wie Ades, Andriessen, Aperghis, Birtwistle, Britten, Cage, Carter, Denisov, Dillon, Dufourt, Dusapin, Fedele, Ferneyhough, Francesconi, Gubaidulina, Guerrero, Harvey, Hosokawa, Kagel, Kurtag, Lachenmann, Ligeti, Maderna, Manoury, Nancarrow, Reynolds, Rihm, Scelsi, Sciarrino, Stockhausen oder Xenakis.

Das Ensemble ist fest davon überzeugt, dass eine enge Kooperation mit Komponisten wesentlich für die Interpretation moderner Musik ist und bemüht sich darum, mit jedem Komponisten zu arbeiten, dessen Werke es spielt. In Meisterkursen für junge Interpreten und Komponisten engagieren sich die vier Spieler ausserdem weltweit als Pädagogen.

Die Diskographie des Arditti Quartetts umfasst über 200 CDs.

Allein 42 CDs entstanden mit dem französischen Label Naïve Montaigne . Die Aufnahmen beinhalten sowohl eine Portrait-Serie zeitgenössischer Komponisten, die immer in der Anwesenheit Selbiger entstand, als auch die erste Digitalaufnahme sämtlicher Streichquartette der Zweiten Wiener Schule. Das Quartett produzierte mit mehr als 20 weiteren Plattenlabels CDs, dazu gehören die Gesamteinspielungen der Streicher-Kammermusik von Xenakis, Berio, Cage, Nono, Riehm und Lachenmann, bis hin zum

berühmten Helikopter-Quartett von Stockhausen. Alles in allem bildet ihre Diskographie die Umfassendste für Streichquartett-Literatur der letzten 40 Jahre.

Zu den neuesten Veröffentlichungen beim Label Aeon zählen Portraits von Harvey, Dusapin, Birtwistle und Gerhard. Im Jahr 2014 werden Ferneyhough's sämtliche Streichquartette und -Trios von Aeon herausgebracht.

Das Arditti Quartett hat im Laufe der letzten 30 Jahre zahlreiche Preise erhalten, darunter mehrfach den Deutschen-Schallplatten-Preis. Den Gramophone Award für die beste Aufnahme zeitgenössischer Musik errang es 1999 (Elliott Carter) und 2002 (Harrison Birtwistle). Im Jahr 2004 erhielt es den "Coup de Coeur" für seinen Beitrag zur Verbreitung der Musik unserer Zeit von den Académie Charles Cros.

1999 wurde dem Ensemble der prestigeträchtige Ernst-von-Siemens-Musikpreis für sein "musikalisches Lebenswerk" verliehen. Bis zum heutigen Tag bleibt es das einzige Ensemble, dem dieser Preis jemals verliehen wurde.

Das vollständige Archiv des Arditti Quartetts befindet sich in der Sacher-Stiftung in Basel.

Quelle: Homepage des Ensembles, Stand August 2016

Besetzung:

- Irvine Arditti - Violine
- Ashot Sarkissjan - Violine
- Ralf Ehlers - Viola
- Lucas Fels - Violoncello